



Ulm, 19. Mai 2015

LAMBERET SAS: NEUER AKTIONÄR VON INTERNATIONALEM RANG BESTÄTIGT SPEKTAKULÄRE NEUAUSRICHTUNG

Aktionärswechsel bei der Lamberet-Gruppe: Am 8. Mai 2015 hat das Unternehmen XINFEI FRANCE 100 Prozent der Anteile an LAMBERET SAS erworben. XINFEI FRANCE ist die französische Tochter der internationalen chinesischen AVIC-Gruppe, die bisher hauptsächlich im Bereich der Aeronautik, aber auch mit Ausrüstungen für Bodenfahrzeuge und Kühlausrüstungen aktiv ist.

Die Akquisition vom LAMBERET SAS durch XINFEI FRANCE steht für Kontinuität: Erick Mejean wird in seinem Amt als geschäftsführender Direktor bestätigt und behält den Aufsichtsrat von LAMBERET SAS bei. LAMBERET SAS bleibt ein im Handels- und Gesellschaftsregister von Bourg-en-Bresse (Ain, Frankreich) eingetragenes französisches Unternehmen. Der Aktionärswechsel zieht keinerlei Änderung im Management oder allgemeinen Betrieb der Gruppe nach sich.

„Heute wird eine wunderbare Geschichte fortgeschrieben“, kommentiert Erick Mejean, Geschäftsführer von LAMBERET SAS. „Die Performance von LAMBERET SAS und die Anstrengungen unserer Mitarbeiter in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass einer der größten internationalen Hightech-Konzerne auf uns aufmerksam geworden ist. Darauf können all unsere Mitarbeiter stolz sein. Ich möchte mich bei all unseren Partnern und Kunden bedanken, die uns begleitet haben. Ohne sie und ihr Vertrauen wäre diese wunderbare Geschichte nicht möglich gewesen. Sie können sicher sein, dass wir das, was unseren Erfolg ausgemacht hat, dauerhaft fortsetzen werden: das permanente Streben nach Qualität und Innovationen im Dienste der Effizienz. LAMBERET ist nunmehr Mitglied eines mächtigen Industriekonzerns und wird seine Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit durch Nutzung von F&E-Synergien und Einkäufen der AVIC-Gruppe stärken. Darüber hinaus eröffnet sich über AVIC die Chance, uns auf neuen strategischen Märkten zu etablieren.“

LAMBERET SAS wurde im April 2009 nach der Liquidation von LAMBERET CONSTRUCTIONS ISOTHERMES SA gegründet. Zur LAMBERET Gruppe gehört die LAMBERET Deutschland GmbH mit ihren Tochterunternehmen KERSTNER und FRIGO-RENT. Die deutschen LAMBERET-Töchter waren von der Insolvenz der Muttergesellschaft im Jahr 2008 nicht betroffen.

Seit der Gründung 2009 hat die LAMBERET Gruppe mit einer neuen Aktionärs- und Führungsstruktur eine spektakuläre Sanierung realisiert und in sechs aufeinanderfolgenden Jahren ein starkes Wachstum generiert. 2014 belief sich der konsolidierte Umsatz auf 140 Millionen Euro (2009: 70 Millionen Euro). Davon entfallen mehr als 50 Prozent auf den Export, 18 Prozent mehr als noch 2013.

Im ersten Quartal 2015 hat sich diese Dynamik fortgesetzt: Bis Ende April lag der Wert der Auftragseingänge bei 41 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 50 Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres. LAMBERET SAS vertreibt seine Fahrzeuge und Aufbauten nunmehr in 37 Ländern. In den vergangenen Monaten hat das Unternehmen 80 neue Mitarbeiter an seinem Standort Saint-Cyr/Menthon (Ain, Frankreich) eingestellt, um die Kapazität dieses Werks auf 17 Industriefahrzeuge und 16 Nutzfahrzeuge pro Tag zu erhöhen. Dies entspricht der höchsten jemals erreichten Produktionsrate des Werks in Saint-Cyr.

Erick Mejean, Geschäftsführer von LAMBERET SAS, betont: *„Dieser Erfolg ist unter anderem das Ergebnis einer vollständigen Erneuerung unserer Produktpaletten in weniger als fünf Jahren.“* Weiteren Auftrieb erwartet Mejean von der neuen Fertigung in Saargemünd (Mosell, Frankreich), die im Juni 2015 fertiggestellt wird. Dort wird LAMBERET Isolierungsverbundpaneele herstellen. Darüber hinaus plant das Unternehmen den Bau einer neuen, modernen Industrieanlage mit 20.000 Quadratmeter Produktionsfläche in Frankreich, um die Nachfrage nach integrierten Isolierungen für Transporter zu erfüllen.



LAMBERET beschäftigt derzeit knapp 850 Mitarbeiter in Europa und ist nach eigenen Angaben der einzige europäische Hersteller, der Kühlfahrzeuge sowie Kühlaus- und -aufbauten von 1,0 bis 100 Kubikmeter Laderaum anbietet. Mit dieser breiten Angebotspalette deckt LAMBERET damit sämtliche Anforderungen für temperaturgeführte Transporte ab.

Von dem spektakulären Wachstum der LAMBERET Gruppe als Zeichen einer gelungenen Neuausrichtung hat sich nun eine neuer Aktionär, die AVIC/XINFEI-Gruppe, begeistern lassen. Die AVIC-Gruppe ist hauptsächlich im Bereich Aeronautik aktiv. Sie ist mit den dort verwendeten Techniken und Materialien wie z.B. Verbundwerkstoffen vertraut. Sie ist ebenfalls im Bereich der Ausrüstungen für Bodenfahrzeuge, sowie medizinischer, elektrischer und Kühlausrüstungen aktiv.

Als erster chinesischer Flugzeugbauer hat AVIC solides Know-how mit europäischen und amerikanischen Unternehmen entwickelt; Grundlage waren Joint Ventures ersten Ranges – etwa mit Airbus, Boeing, General Electric, Rolls Royce, Safran und anderen – sowie strategische Kooperationen, wie beispielsweise eine Beteiligung in Höhe von fünf Prozent an der AIRBUS GROUP (ex EADS) über Kapital der Tochter AVICHINA. Der AVIC-Konzern beschäftigt insgesamt 400.000 Mitarbeiter, die sich auf 200 Gesellschaften in mehr als 100 Ländern verteilen.

*Weitere Informationen über Lamberet finden Sie auf der LAMBERET Website in fünf Sprachen:
www.lamberet.com*

Pressekontakt:

PR- und Presseagentur Andreas Lubitz, - Email: andreas.lubitz@lubitz-pr.de – Tel. +49 7433 985945

Marketing & Communication LAMBERET SAS – <http://www.lamberet.com> - Email: communication@lamberet.fr

Quentin Wiedemann – Tel. +33 (0)6.78.66.47.74